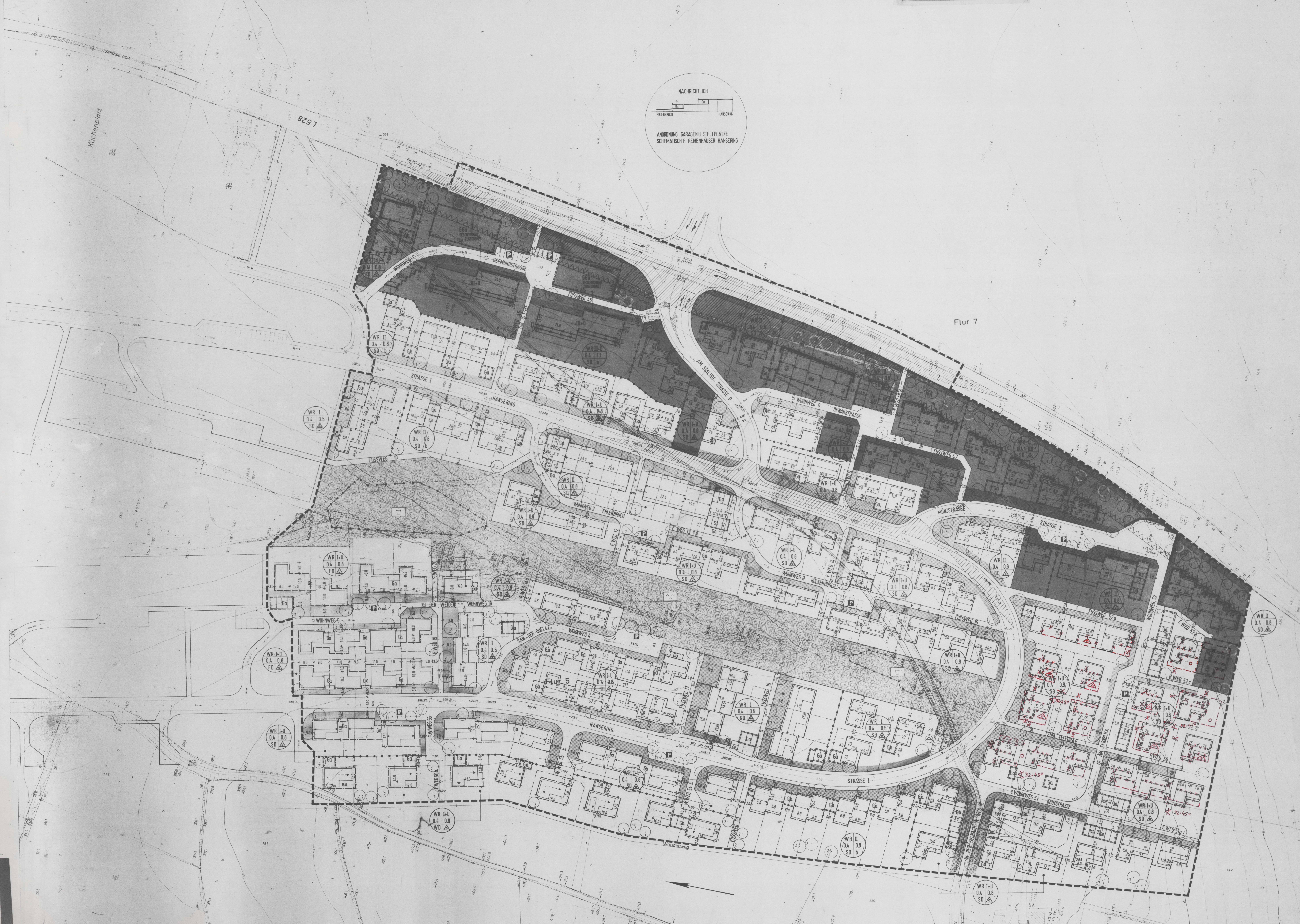
STADT BRECKERFELD BEBAUUNGSPLAN NR.8, BRECKERFELD-HÖHE, «NÖRDLICH WENGEBERG» TEIL II, ABSCHNITT B, 1.NACHTRAG, 1. ÄNDERUNG

M.1:500



Bebauungsplan Nr. 8 "Breckerfeld-Höhe, Abschnitt B, I. Nachtrag, I. Änderung

RECHTSGRUNDLAGEN

a) § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Neufassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV NW 1984 S. 475/SGV NW 2023)

b) § 13 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, berichtigt BGBl. I S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763)

c) § 81 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 26.06.1984 (GV NW S. 419, berichtigt S. 532/SGV NW 232)

1. Bauplanungsrechtliche Festsetzungen

1.1 Aufgehobene Festsetzungen

~~△~~	offene Bauweise, nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
~~[ ]~~	Baugrenze, Abgrenzung der überbaubaren Grundstücksfläche
~~[ ]~~	Flächen für Garagen und Stellplätze
~~Ga~~	Garage zulässig

1.2 Neue Festsetzungen

O	offene Bauweise
△	offene Bauweise, nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
[ ]	Baugrenze, Abgrenzung der überbaubaren Grundstücksfläche
[ ]	Flächen für Garagen und Stellplätze
Ga	Garage zulässig

2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (Gestaltungssatzung gem. § 81 BauO NW)

2.1 Aufgehobene Festsetzungen

~~←→~~	Festgesetzte Firstrichtung
~~▨~~	Vorgartenfläche gem. textliche Festsetzung Ziff. 2.1

Folgende textliche Festsetzung aus Ziff. 1.2.5 (Bauliche Gestaltung der Dächer):
"Die Dachneigung zulässiger geneigter Dächer wird auf 35° festgelegt. Abweichungen von ± 3° sind zulässig (32° - 38°)"
wird aufgehoben, soweit neue zeichnerische Festsetzungen getroffen werden.

2.2 Neue Festsetzungen

∢ 32-45° zulässige Dachneigung
Die Firsthöhe wird auf max. 6,00 m ab Oberkante Traufe beschränkt.

VERFAHRENSVERMERKE

Die Stadtvertretung Breckerfeld hat am 01. 10. 1985 beschlossen, für den Bereich Hansering, Keutstraße, Am Fernblick, Zum Telegraf ein vereinfachtes Änderungsverfahren des Bebauungsplanes Nr. 8 "Breckerfeld-Höhe -nördlich Wengeberg- Teil II, Abschnitt B, I. Nachtrag" gem. § 13 BBauG durchzuführen.

Breckerfeld, den 01. 10. 1985

Bürgermeister Stadtvertreter Schriftführer

Die Stadtvertretung Breckerfeld hat am 01. 10. 1985 den Bebauungsplanentwurf und den Entwurf der Begründung beschlossen.

Breckerfeld, den 01. 10. 1985

Bürgermeister Stadtvertreter Schriftführer

Den betroffenen Grundstückseigentümern, den benachbarten Grundstückseigentümern sowie den von der Änderung berührten Trägern öffentlicher Belange wurde mit Schreiben vom 12.12.1985 Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 03.01.1986 zu der geplanten Bebauungsplanänderung gegeben.

Breckerfeld, den 12. 12. 1985

Der Stadtdirektor

Die Stadtvertretung hat am 04. 02. 1986 nach § 10 BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, berichtigt BGBl. I S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) in Verbindung mit § 81 der BauO NW vom 26.06.1984 (GV NW S. 419, berichtigt S. 532/SGV NW 232) und in Verbindung mit § 4 GO NW in der Neufassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV NW 1984 S. 475/SGV NW 2023) diesen Bebauungsplan als Satzung und die Begründung gem. § 9 (8) BBauG beschlossen.

Breckerfeld, den 04. 02. 1986

Bürgermeister Stadtvertreter Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 BBauG mit Verfügung vom 26.2.1986 A.Z.: 35.2.1 - 2.4 genehmigt worden.

Arnsberg, den 26.2.1986

Der Regierungspräsident
I.A.:

Die Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidenten Arnsberg vom 26.02.1986, A.Z.: 35.2.1 - 2.4 ist nach § 12 BBauG am 21.03.1986 ortsüblich mit Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung bekanntgemacht worden.

Breckerfeld, den 21. 03. 1986

Der Stadtdirektor
J.V.:

STADT BRECKERFELD
BEBAUUNGSPLAN NR. 8
«BRECKERFELD-HÖHE,
NÖRDLICH WENGEBERG
TEIL II, ABSCHNITT B,
1. NACHTRAG, 1. ÄNDERUNG

1. Ausfertigung

Der Bebauungsplan besteht aus diesem Blatt Zeichnung.